

# Cziesla: „Großer Sieg für ein kleines Dorf“

Der FC Eisdorf um Spielertrainer Jacek Cziesla gewinnt vor den Favoriten FC Dostluk Spor Osterode und dem TuSpo Petershütte das traditionelle Hallenfußballturnier um den Sparkasse Osterode Cup.

Von Moritz Oppermann  
und Simon Schmidt

**Osterode.** Mit einer großen Überraschung endete das traditionelle Hallenfußballturnier „Zwischen den Jahren“ des TuSpo Petershütte. Der FC Eisdorf setzt sich durch und gewann Sparkasse Osterode Cup 2018. Die Eisdorfer setzten sich in der Lindberghalle in einem insgesamt sehr knappen Hallenfußballturnier vor dem FC Dostluk Spor Osterode und der ersten Mannschaft des Gastgebers durch. Auf den weiteren Plätzen folgten der SC Harztor, die A-Jugend des Tuspo und der FC Rot-Weiß Hörden.

Dabei startete der FC Eisdorf durchwachsen in das Turnier. Zwar knöpfte man dem Kreisligisten vom SC Harztor einen Punkt ab, spielerisch wussten aber beide Teams in diesem Spiel nicht zu überzeugen. Auch das erste Spiel des FC Dostluk Spor war mit einem 1:0 gegen die A-Junioren des Tuspo nicht überzeugend, allerdings spielte die Mannschaft von Armin Dreyer auch sehr diszipliniert und bot den Altkreisstädtern wenig Räume. Besser machte es die erste Mannschaft der Seestädter – sie gewann souverän mit 5:0 gegen schwache Hördener.

In ihrer zweiten Begegnung mussten die Blau-Weißen zittern. Gegen die eigene A-Jugend tat sich die Mannschaft sehr schwer und lag früh mit 0:3 zurück, darunter bekamen die Zuschauer ein kurioses Eigentor zu sehen. Doch die Herrenmannschaft konnte den Schalter umlegen und dreht tatsächlich noch einmal das Spiel. Fabian Duus erzielte acht Sekunden vor Schluss den umjubelten Siegtreffer.

Der FC Eisdorf stockte ebenso sein Konto im zweiten Spiel um drei Punkte auf, der FC besiegte Hörden knapp mit 2:1. Auch Dostluk steigerte sich im zweiten Spiel und gewann gegen den SC Harztor mit 3:0. In ihrem dritten Spiel setzten die minimalistischen Eisdorfer dann ein Ausrufezeichen.

## Hörden steht vor Überraschung

Gegen die Herrenmannschaft des Tuspo feierte die Mannschaft von Spielertrainer Jacek Cziesla einen erneut knappen 2:1-Erfolg und schob sich an die Seestädter vorbei. Auch Hörden stand kurz vor einer Überraschung, der RWH führte zwischenzeitlich mit 2:1 gegen den FC Dostluk Spor. Am Ende musste sich Rot-Weiß dem Bezirksligisten allerdings mit 4:2 geschlagen geben.



Der FC Eisdorf um Spielertrainer Jacek Cziesla (rechts) im Spiel gegen den SV Hörden.

FOTO: MORITZ OPPERMANN / HK

Im Duell der noch sieglosen Teams bezwang der SC Harztor die A-Jugend des Tuspo mit 1:0. Eisdorf setzt nächste Überraschung Nachdem der FCE durch den Sieg über Herrenmannschaft von Tuspo noch alle Chancen auf den Turniersieg hatten, stand nun das Spitzenspiel gegen Dostluk Spor an. Hier konnte man eine Minute vor Schluss den 2:1-Siegtreffer markieren und den nächsten Turnierfavoriten schlagen.

Unterdessen konnte auch die Tuspo A-Jugend den ersten Sieg einfahren. Im Duell mit Hörden setzte man sich knapp mit 1:0 durch. Vor den letzten Partien gab es immer noch einen Dreikampf um den Turniersieg. Tuspo eins war Vorletzten Spiel gegen Harztor gefordert und musste drei Punkte einfahren um die Chancen auf den Titelgewinn am Leben zu halten. Dies gelang in einem engen umkämpften Spiel nicht, die beiden Teams trennten sich 1:1.

Nun entschied sich der Sieg zwischen Eisdorf und Dostluk: Die Eisdorfer traten in ihrem letzten Spiel gegen die Petershütter A-Jugend an und kamen hier überraschenderweise nicht über ein 1:1-hinaus. Sollte nun das Team von Trainer Ertan Melik nun im letzten Spiel gegen Tuspo I gewinnen, könnten sie die Eisdorfer noch von der Spit-

ze verdrängen.

Vor dem letzten Spiel um den Turniergegnung standen sich noch Hörden und Harztor zur ihrer letzten Spiel gegenüber. Hier konnten sich der Kreisligist gegen müde wirkende Hördener knapp mit 1:0 durchsetzen und das Turnier auf dem vierten Platz beenden. Auf den Plätzen fünf und sechs landeten jeweils die Tuspo A-Jugend und Rot-Weiß Hörden.

Das letzte Spiel entschied nicht nur das Turnier, sondern war auch ein echtes Derby zwischen zwei Bezirksligateams. Die Petershütter, die bereits vor Spielbeginn als Dritter feststanden, verlangten Dostluk noch einmal alles ab. In einer sehr ruppig geführten Partie sah Dostluk nach früher Führung lange wie der Sieger aus. Doch eine Zeitstrafe, konnte Tuspo gut nutzen und zum 1:1 ausgleichen. In der Folge probierte das Melik Team vergeblich, die Führung zu erzielen und sich am Ende mit der Punkteteilung und dem zweiten Turnierplatz zufrieden geben.

Mit dem Unentschieden, stand der FC Eisdorf überraschend erstmalig als Turniersieger des Sparkassen Osterode Cup fest. Spielertrainer Jacek Cziesla war nach Turnierende überwältigt: „Das ist ein großer Sieg für ein kleines Dorf wie Eisdorf.“



Spannend und temporeich verliefen die Partien.

FOTO: MORITZ OPPERMANN / HK



Im Laufduell.

FOTO: MORITZ OPPERMANN / HK